

## Aus dem Gemeinderat Sonnefeld...

### 58. Gemeinderatssitzung am 11. März 2026 in der Domänenhalle

#### **TOP 7 Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2024, Feststellung der Jahresrechnung 2024 und Beschluss über die Entlastung**

Günter Engel, der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, trug den Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2024 vor. Diese Jahresrechnung wurde sodann vom Gremium festgestellt, und dem Ersten Bürgermeister wurde diesbezüglich Entlastung erteilt.

#### **TOP 8 Einstellung der Geburtenförderung zum 1. Juli 2026**

Aufgrund der aktuell angespannten Haushaltslage beschloss der Gemeinderat, die Geburtenförderung, welche eine freiwillige Leistung der Gemeinde darstellt, zum 1. Juli 2026 einzustellen. Geburten bis zum genannten Zeitpunkt können die Förderung (auf Antrag) noch erhalten, Geburten nach diesem Stichtag leider nicht mehr. Bereits bewilligte Förderungen werden entsprechend der Förderrichtlinie vollständig ausbezahlt.

#### **TOP 9 Gemeindliche Kostenbeteiligung an Wegebaumaßnahmen der Jagdgenossenschaften im Jahr 2026**

Ebenfalls aufgrund der sehr engen finanziellen Spielräume wurde eingehend über die gemeindliche Kostenbeteiligung an Wegebaumaßnahmen der Jagdgenossenschaften im Jahr 2026 diskutiert. Diese betrug bis einschließlich 2014 50 % der angefallenen Kosten, seit 2015 80 %. Nach Austausch der Argumente beschloss das Gremium mehrheitlich, die Kostenbeteiligung im laufenden Jahr wieder auf 50 % zu begrenzen und zudem den Ausgabeansatz auf 20.000 € zu deckeln. Der neu gewählte Gemeinderat wird sich zu gegebener Zeit Gedanken darüber machen, wie in den Jahren 2027 ff verfahren werden soll.

#### **TOP 10 Beschluss über den Wirtschaftsplan 2026**

Nach langem Warten ist in den Tagen vor der Gemeinderatssitzung ein erster Teilbetrag der RZWAs-Förderung für die Verbesserungsmaßnahmen im Bereich der Wasserversorgung in Höhe von 1 Mio. € eingegangen. Weitere rund 64.000 € werden heuer noch folgen. Dies entspannt ein wenig die finanzielle Situation bei den Gemeindewerken und es kann ein Darlehen über 123.000 €, bei dem die Zinsbindung ausläuft, getilgt werden. Zudem verringert sich die aufgrund der noch laufenden Baumaßnahmen geplante Neuverschuldung von ursprünglich 2,2 Mio. € auf nunmehr ca. 1,14 Mio. €.

Dennoch investiere man weiter in die Wasserver- und Abwasserentsorgung. Im Bereich der Wasserversorgung seien 1,577 Mio. € für Investitionen vorgesehen, im Bereich der Abwasserentsorgung rund 681.000 €.

Weiterhin nicht auskömmlich sind die Verbrauchsgebühren in der Wasserversorgung. Deshalb müssen der eigentlich 4-jährige Kalkulationszeitraum nach der Hälfte, also Ende 2026, unterbrochen und die Gebühren neu kalkuliert werden. Eine solche Unterbrechung ist an hohe rechtliche Hürden geknüpft, die erst zum Ende des laufenden Jahres erfüllt werden. Ab 2027 müssen sich die Anschlussnehmer auf deutlich höhere Grund- und Verbrauchsgebühren im Bereich der Wasserversorgung einstellen.

Bei einer Gegenstimme beschloss der Gemeinderat den Wirtschaftsplan 2026.

### **TOP 11+12    Beschluss über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2026**

Im Gemeindehaushalt muss der Gürtel heuer enger geschnallt werden. Er weist ein Gesamtvolumen von 19,8 Mio. € auf, und die „freie Spanne“ beläuft sich auf exakt 0 €. Immerhin wird die gesetzliche Mindestzuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt übertroffen, sodass der Haushalt rechtskonform aufgestellt werden konnte. Nach vielen Jahren ist erstmals seit Langem wieder eine Kreditaufnahme erforderlich, und zwar über 3,39 Mio. €. Ein Großteil dieser Kredite ist jedoch „rentierlich“; so werden die Aufwendungen für den Erwerb und die Freilegung des Areals der ehem. Baufirma Hofmann zukünftig als Verkaufserlöse für die Bauplätze in die Gemeindekasse zurückfließen.

In den Folgejahren rechnet die Finanzverwaltung dann wieder mit ausgeglichenen Haushalten ohne Neuverschuldung.

Ohne weitere Aussprache – das Zahlenwerk war in zwei Sitzungen des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses eingehend vorberaten worden – verabschiedete der Gemeinderat den Haushalt 2026 samt allen Anlagen bei einer Gegenstimme.

### **TOP 13+14    Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG); Bestätigung neu- bzw. wiedergewählter Feuerwehrkommandanten**

Einstimmig bestätigte der Gemeinderat folgende neu- bzw. wiedergewählte Feuerwehrkommandanten:

- FW Neuses am Brand: Kommandant Markus Pechtold und stellv. Kommandant Tobias Kaindl
- FW Sonnefeld: neuer (weiterer) stellv. Kommandant Lukas Tenschert

### **TOP 15        Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG); Erweiterung der Widmung der Ortsstraße „Weickenbacher Straße“**

Die Verwaltung hat festgestellt, dass ein ca. 107 m langes Teilstück der Weickenbacher Straße nicht für den öffentlichen Verkehr gewidmet ist. Offenbar war dies bei der seinerzeitigen Widmung der Ortsstraße übersehen worden, weil dieses Teilstück eine eigene Flurnummer besitzt. Der Gemeinderat beschloss nun, diese Widmung nachzuholen. Die zugehörige Bekanntmachung wird im kommenden Wochenblatt vom 27. März 2026 veröffentlicht.

### **TOP 16        Bekanntgaben; Rückblick Kommunalwahl am 8. März 2026**

Wahlleiter Stefan Markus bedankte sich bei den eingesetzten Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihren Einsatz und ihre hervorragende Arbeit. Die Ergebnisse seien absolut korrekt und schnell ermittelt worden. Das Landratsamt habe die Wahlen auf Kreisebene bereits geprüft und hierbei keinerlei Beanstandungen festgestellt.